

Professionelles IT-Projektmanagement

Erfahrungen der BANK CIC (SCHWEIZ) AG mit ibo netProject



Das Schweizer Kreditinstitut BANK CIC (Schweiz) (300 Mitarbeiter, Bilanzsumme 2006: 2,6 Mrd. CHF) hat das IT-Projektmanagement des gesamten Unternehmens binnen kürzester Zeit professionell und effektiv mit ibo netProject in die Praxis umgesetzt.

Die BANK CIC (SCHWEIZ) – ehemals Bank Cial (Schweiz) – ist seit 1909 in der Schweiz tätig. Das zur Bankengruppe Crédit Mutuel-CIC gehörende Institut bietet sämtliche Leistungen einer schweizerischen Universalbank an. Die IT spielt in Unternehmen eine wichtige bereichsübergreifende Rolle – Grund genug, dem Management der IT-Projekte eine professionelle und gleichzeitig praxisnahe Plattform zu geben. Diese Plattform wurde bei der BANK CIC (SCHWEIZ) mit ibo netProject realisiert.

Wir haben Thomas Karrer, verantwortlich für das IT-Projektmanagement bei der BANK CIC (SCHWEIZ), zu seinen Erfahrungen bei der Einführung der Software und der praktischen Arbeit mit ibo netProject befragt.

ibo: Welche Rolle bekleiden Sie bei der BANK CIC (SCHWEIZ)?

Karrer: Ich bin für das übergreifende Projektmanagement der IT-Projekte unseres Hauses zuständig. Meine Aufgabe ist es, die Prozesse und das Vorgehen im Projektmanagement zu definieren und für deren Umsetzung in die Praxis Sorge zu tragen. Mein Ziel ist es, unser Projektmanagement tatsächlich umzusetzen und zu leben. In diesem Zusammenhang habe ich nach einer Projektmanagement-Software gesucht, die mir hilft, dieses Ziel zu erreichen.

ibo: Warum haben Sie sich für ibo netProject entschieden?

Karrer: ibo netProject ist eine pragmatische, weitgehend intuitiv zu bedienende Lösung. Die Software ist außerdem per Customizing sehr einfach auf die eigenen Bedürfnisse anpassbar. Ein großer Vorteil ist auch, dass es sich um eine Browser-Lösung

handelt: ibo netProject kann so unternehmensweit genutzt werden, ohne eine Installation auf den einzelnen Clients vornehmen zu müssen. Auch das Lizenzierungsverfahren finde ich sehr praktisch (ich muss z. B. keine Lizenzen nachordern, wenn weitere User eingebunden werden sollen). Aus technischer Sicht finde ich die zu Grunde liegende SQL-Datenbank erwähnenswert, weil ich eigene Auswertungen durchführen kann. ibo netProject liefert die Plattform für das Multiprojektmanagement und für das Einzelprojektmanagement. So eine einheitliche Infrastruktur habe ich gesucht, um unser Projektmanagement zu realisieren.

ibo: Wird ibo netProject sowohl im Einzel- als auch im Multiprojektmanagement genutzt?

Karrer: Ja, ibo netProject ist bereits in beiden Bereichen im Einsatz. Für die Einzelprojekt-Planung hat der Projektleiter die Wahl zwischen ibo netProject und MS Project. Die Projekt-Administration muss jedoch in jedem Fall in ibo netProject (Details, Kosten, Milestones, Reporting, etc.) erfolgen.

ibo: Welchen Nutzen hat die Software für Ihr Institut?

Karrer: Uns kommt das "Zwei Welten"-Prinzip, d. h. die Trennung der Aufgaben der Projektleiter im Einzelprojektmanagement von denen des Multiprojektmanagements sehr entgegen.

Aus Sicht des Multiprojektmanagements haben wir immer eine klare Übersicht über alle Vorhaben. Auch das Ideen-Management können wir in ibo netProject integrieren. Von großem Vorteil ist, dass alle Projektbeteiligten in das System eingebunden sind und somit jederzeit die benötigten Informationen beziehen können. Wir können mit ibo netProject ein strukturiertes und einheitliches Reporting realisieren. Erwähnenswert ist auch, dass nun für alle Projekte eine einheitliche Kommunikationsplattform zur Verfügung steht.

“Von großem Vorteil ist, dass alle Projektbeteiligten in das System eingebunden sind und somit jederzeit die benötigten Informationen beziehen können.“

Thomas Karrer, IT-Projektmanagement

ibo netProject

Effizientes und pragmatisches Projektmanagement

ibo: Wie verlief die Einführung der Software in Ihrem Institut?

Karrer: Die Einführung verlief problemlos. Der Hauptaufwand liegt nicht in der genutzten Technik des Tools, sondern in der fachlichen Schulung der Projektmitarbeiter und der Einführung des Projektprozesses.

ibo: Wie ist die Akzeptanz und die Reaktion der betroffenen Mitarbeiter?

Karrer: Die Akzeptanz ist trotz der vielen betroffenen Personen überwiegend positiv.

ibo: Wer kann sich mit ibo netProject über die Projektarbeit informieren?

Karrer: Über das Multiprojekt-Informationssystem werden die Geschäftsleitung, die Abteilungsleiter, die Revision und das Rechnungswesen informiert. Spezielle Auswertungen werden über SQL erstellt. Die Projektleiter haben die Möglichkeit, Informationen über die Projekt-Homepage zu publizieren. Die Liste der relevanten Projekte können die Kolleginnen und Kollegen über das Intranet abrufen.

ibo: Hat ibo das Ziel "eine pragmatische und praxisnahe Software zu entwickeln" erreicht?

Karrer: Ja, ibo netProject ist pragmatisch genug, um die Akzeptanz bei den Anwendern sicher zu stellen. Die Funktionen sind zudem alle praxistauglich.

ibo: Welche Ziele konnten Sie mit ibo netProject erreichen?

Karrer: Wir haben die Umsetzung unseres Projektmanagement-Vorgehens sowohl für das Einzel- als auch für das Multiprojektmanagement realisieren können.

ibo: Sind Sie mit dem Service von ibo zufrieden?

Karrer: Ja, sehr zufrieden. Die ibo-Mitarbeiter sind erreichbar und liefern schnelle und unkomplizierte Unterstützung. In der Regel wird die Klärung innerhalb weniger Stunden herbeigeführt. Ich habe ibo als sehr konstruktiv und offen erlebt – auch was Erweiterungswünsche angeht. Bisher hat ibo alle Zusagen eingehalten (z. B. die pünktliche Lieferung der neuen Version oder zugesagte Erweiterungen).

ibo: Herzlichen Dank für das Interview.



wir können. sympathisch anders.

ibo Software GmbH | Im Westpark 8 | D-35435 Wettenberg
T: +49 641 982 10-700 | F: +49 641 982 10-2600
info@ibo.de | www.ibo.de

Ihr Ansprechpartner



Kai Steinbrecher

T: +49 641 98210-820
kai.steinbrecher@ibo.de

ibo Schweiz AG | Flughafenstrasse 50 | CH-8152 Glattbrugg
T: +41 44 809 11 60 | F: +41 44 809 11 61
info@ibo.ch | www.ibo.ch